

# **Wirtschaftskalender**

**4. Vierteljahr 1980**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



HERAUSGEBER STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG W KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 1010800 — 80324

Erschienen im Februar 1981

Nachdruck - auch auszugsweise nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,40

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	4
1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten .....	5
2 Klimadaten und vorherrschende Witterung .....	15
3 Zahl der Kalender-, Werk-, Sonn- und Feiertage .....	15

## Abkürzungen

BAnz.	=	Bundesanzeiger
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EG	=	Europäische Gemein- schaften
l	=	Liter
Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
Pf	=	Pfennige
RB	=	Regierungsbezirk

## Einführung

Der Wirtschaftskalender erscheint vierteljährlich und jährlich und weist die wichtigsten Einflußfaktoren und Ereignisse aus dem wirtschafts- und sozialpolitischen Geschehen der Bundesrepublik Deutschland nach. Darüber hinaus sind Maßnahmen der Europäischen Gemeinschaften, ihrer Mitgliedstaaten und anderer für die deutsche Wirtschaft bedeutender Handelspartner (vorwiegend Mitgliedsländer der EFTA sowie USA und Japan) berücksichtigt, sofern Auswirkungen im nationalen Bereich zu erwarten sind. Ferner werden in Kurzform die im jeweiligen Berichtszeitraum vorherrschenden Wetterverhältnisse dargestellt sowie die Zahl der Kalender-, Werk-, Sonn- und Feiertage angegeben. Damit dokumentiert der Wirtschaftskalender Einflüsse, die sich in den Ergebnissen der amtlichen Statistiken ausgewirkt bzw. sie möglicherweise beeinflußt haben.

Die ausgewählten Ereignisse sind im allgemeinen mit kurzen textlichen Erläuterungen und Quellenangabe versehen.

Der vierteljährliche Wirtschaftskalender ist chronologisch geordnet. Hierdurch unterscheidet er sich von der Jahresausgabe, die nach großen Sachbereichen gegliedert ist.

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Datum	Ereignis			
	Nachtrag zum 3. Vierteljahr 1980			
	Lohn- und Gehaltserhöhungen			
	Bereich	Tarifgebiet	Löhne	Gehälter
			%	
1. 7.	Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen	Nordrhein-Westfalen	7,0	7,0
	Chemische Industrie	Bayern	7,1	7,1
	Gummiwarenindustrie	Niedersachsen	7,1	7,1
	Einzelhandel	Berlin (West)	-	7,4
1. 8.	Holz verarbeitende Industrie	Westfalen-Lippe	1,1	-
	Friseurhandwerk	Nordrhein-Westfalen	7,5	-
1. 9.	Holz verarbeitende Industrie	Württemberg	1,1	1,1
	Schreiner- und Glaserhandwerk	Baden-Württemberg	1,1	1,1
	Brauereien	Nordrhein-Westfalen	6,9	6,9
	Oktober			
1. 10.	Ausgabe neuer Bundesobligationen: 8,25-%-Bundesobligation Serie 9 von 1980			
	Ausgabekurs	Rendite	Rückzahlung	
	%			
	99,20	8,45	1. Oktober 1985	
	(BAnz. Nr. 185 vom 3. 10. 1980)			
1. 10.	Italienische Staatsbank hat beschlossen, mit sofortiger Wirkung strengere Devisenkontrollen zur Verhinderung von Spekulationsgeschäften einzuführen			
1. 10.	Internationale Kaffee-Organisation beschließt für den Export von Rohkaffee im Wirtschaftsjahr 1980/81 (1. 10. 1980 - 30. 9. 1981) eine beschränkte Globalquote von 57,37 Mill. Sack (1 Sack = 60 kg)			

# 1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Datum	Ereignis																
	Oktober																
5. 10.	Bundestagswahl zum 9. Deutschen Bundestag (Bulletin Nr. 108 vom 7. 10. 1980)																
7. 10.	Zuteilung von Kassenobligationen der Deutschen Bundespost: <table><tr><th>Mill.</th><th>Zinssatz</th><th>Verkaufssatz</th><th>Laufzeit</th></tr><tr><th>DM</th><th colspan="2">%</th><th>Jahre</th></tr><tr><td>943,2</td><td>8,25</td><td>99,30</td><td>4</td></tr></table> (BAnz. Nr. 192 vom 14. 10. 1980)	Mill.	Zinssatz	Verkaufssatz	Laufzeit	DM	%		Jahre	943,2	8,25	99,30	4				
Mill.	Zinssatz	Verkaufssatz	Laufzeit														
DM	%		Jahre														
943,2	8,25	99,30	4														
8. 10.	Änderung der Konditionen für Bundesobligationen Serie 9 der Bundesrepublik Deutschland: <table><tr><th colspan="2">Ausgabekurs</th><th colspan="2">Rendite</th></tr><tr><th>von</th><th>auf</th><th>von</th><th>auf</th></tr><tr><th colspan="4">%</th></tr><tr><td>99,20</td><td>99,60</td><td>8,45</td><td>8,35</td></tr></table> (BAnz. Nr. 190 vom 10. 10. 1980)	Ausgabekurs		Rendite		von	auf	von	auf	%				99,20	99,60	8,45	8,35
Ausgabekurs		Rendite															
von	auf	von	auf														
%																	
99,20	99,60	8,45	8,35														
9. 10.	Deutsche Demokratische Republik erhöht Mindestumtausch auf 25,- DM pro Tag für Erwachsene - auch Rentner - und 7,50 DM für Kinder von 6 bis 15 Jahren																
10. 10.	Verträge über einen Kredit deutscher Banken in Höhe von 1,2 Mrd. DM für die Volksrepublik Polen unterzeichnet																
12. 10.	Nach Berechnungen des Bundesamtes für gewerbliche Wirtschaft ging der Verbrauch der vier wichtigsten Mineralölprodukte Motorenbenzin, Dieselmkraftstoff, leichtes und schweres Heizöl in den ersten neun Monaten dieses Jahres gegenüber der gleichen Vorjahresperiode im Schnitt um 8 % von 81,2 Mill. Tonnen auf 74,8 Mill. Tonnen zurück (BMWI Tagesnachrichten Nr. 8005 vom 12. 10. 1980)																

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Datum	Ereignis																
	Oktober																
13. 10.	<p>Bundesregierung begibt zur Finanzierung öffentlicher Investitionen und zur Förderung der Eigentums- und Vermögensbildung in allen Bevölkerungsschichten neue Bundesschatzbriefe:</p> <p>Typ A: 100,- DM oder ein Mehrfaches davon Laufzeit 6 Jahre (Zinsen werden jährlich nachträglich gezahlt)</p> <p>Typ B: 50,- DM oder ein Mehrfaches davon Laufzeit 7 Jahre (Zinsen werden mit Zinseszinsen erst bei Rückzahlung in einer Summe ausgezahlt)</p> <p>Bundesschatzbriefe werden wie folgt verzinst:</p> <p>für das 1. Jahr 6,25 % für das 2. Jahr 8,00 % für das 3. Jahr 8,00 % für das 4. Jahr 8,25 % für das 5. Jahr 8,25 % für das 6. Jahr 8,75 %</p> <p>Typ B für das 7. Jahr 8,75 %</p> <p>(BAnz. Nr. 190 vom 10. 10. 1980)</p>																
15. 10.	<p>DM-Anleihe der Europäischen Investitionsbank (EIB):</p> <table><tr><th>Höhe der Anleihe</th><th>Zinssatz</th><th>Ausgabekurs</th><th>Laufzeit</th></tr><tr><th>Mill. DM</th><th>%</th><th></th><th>Jahre</th></tr><tr><td>200</td><td>8,5</td><td>99,50</td><td>10</td></tr></table>	Höhe der Anleihe	Zinssatz	Ausgabekurs	Laufzeit	Mill. DM	%		Jahre	200	8,5	99,50	10				
Höhe der Anleihe	Zinssatz	Ausgabekurs	Laufzeit														
Mill. DM	%		Jahre														
200	8,5	99,50	10														
20. 10.	<p>Rediskont-Kontingente der Kreditinstitute werden um 3 Mrd. DM erhöht</p> <p>(BAnz. Nr. 197 vom 21. 10. 1980)</p>																
21. 10.	<p>Änderung der Konditionen für Bundesobligationen Serie 9 der Bundesrepublik Deutschland:</p> <table><tr><th colspan="2">Ausgabekurs</th><th colspan="2">Rendite</th></tr><tr><th>von</th><th>auf</th><th>von</th><th>auf</th></tr><tr><th colspan="4">%</th></tr><tr><td>99,60</td><td>100</td><td>8,35</td><td>8,25</td></tr></table> <p>(BAnz. Nr. 198 vom 22. 10. 1980)</p>	Ausgabekurs		Rendite		von	auf	von	auf	%				99,60	100	8,35	8,25
Ausgabekurs		Rendite															
von	auf	von	auf														
%																	
99,60	100	8,35	8,25														
21. 10.	<p>Fertigstellung eines neuen Autobahn-Grenzübergangs zwischen Lindau und Bregenz (Autobahngrenzbrücke über die Laibach)</p>																

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Datum	Ereignis																
	Oktober																
21. 10.	Saudi-Arabien erhöht Rohölförderung auf Grund des Lieferausfalls durch den iranisch-irakischen Krieg																
24./28. 10.	Anleihe der Bundesrepublik Deutschland: <table><tr><th>Höhe der Anleihe</th><th>Zinssatz</th><th>Ausgabekurs</th><th>Laufzeit</th><th>zusätzlich zur Marktpflege reserviert</th></tr><tr><th>Mrd. DM</th><th>%</th><th></th><th>Jahre</th><th>Mill. DM</th></tr><tr><td>1,2</td><td>8,25</td><td>99</td><td>10</td><td>300</td></tr></table> <p>(BANz. Nr. 200 vom 24. 10. 1980)</p>	Höhe der Anleihe	Zinssatz	Ausgabekurs	Laufzeit	zusätzlich zur Marktpflege reserviert	Mrd. DM	%		Jahre	Mill. DM	1,2	8,25	99	10	300	
Höhe der Anleihe	Zinssatz	Ausgabekurs	Laufzeit	zusätzlich zur Marktpflege reserviert													
Mrd. DM	%		Jahre	Mill. DM													
1,2	8,25	99	10	300													
31. 10.	Änderung der Konditionen für Bundesobligationen Serie 9 der Bundesrepublik Deutschland: <table><tr><th colspan="2">Ausgabekurs</th><th colspan="2">Rendite</th></tr><tr><th>von</th><th>auf</th><th>von</th><th>auf</th></tr><tr><td colspan="4">%</td></tr><tr><td>100</td><td>98,40</td><td>8,25</td><td>8,66</td></tr></table> <p>(BANz. Nr. 206 vom 4. 11. 1980)</p>	Ausgabekurs		Rendite		von	auf	von	auf	%				100	98,40	8,25	8,66
Ausgabekurs		Rendite															
von	auf	von	auf														
%																	
100	98,40	8,25	8,66														
31. 10.	Ministerrat der Europäischen Gemeinschaften einigt sich auf Erzeugungsquoten für die Stahlindustrie Deutscher Anteil an der Rohstahlproduktion wird 32,25 % betragen  (Bulletin EG 10-1980 Ziff. 1.1.7)																
Oktober	Arbeitslosenquote <sup>1)</sup> stieg in der Bundesrepublik Deutschland von 3,5 % Ende September auf 3,8 % bis Ende Oktober (Oktober 1979 = 3,3 %)  (Bulletin Nr. 118 vom 11. 11. 1980)																
	<p>1) Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten) nach den zuletzt verfügbaren Ergebnissen des Mikrozensus.</p>																



1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Datum	Ereignis																																		
	Oktober																																		
Oktober	Arbeitslosenquoten der EG-Länder im Vergleich zum Jahr 1979: <table><tr><th rowspan="3">Land</th><th>Jahr</th><th>Oktober</th></tr><tr><th>1979</th><th>1980</th></tr><tr><th colspan="2">%</th></tr><tr><td>Bundesrepublik Deutschland 1)</td><td>3,8</td><td>3,8</td></tr><tr><td>Belgien 2)</td><td>8,8</td><td>10,5</td></tr><tr><td>Dänemark 2)</td><td>5,3</td><td>7,1</td></tr><tr><td>Frankreich 2)</td><td>6,1</td><td>7,1</td></tr><tr><td>Großbritannien 1)</td><td>5,8</td><td>8,5</td></tr><tr><td>Irland 2)</td><td>7,9</td><td>9,8</td></tr><tr><td>Italien 2)</td><td>7,6</td><td>8,3</td></tr><tr><td>Luxemburg 2)</td><td>0,7</td><td>0,8</td></tr><tr><td>Niederlande 1)</td><td>5,0</td><td>6,5</td></tr></table> <p>1) Anteil der durch die Arbeitsverwaltung am Monatsende als arbeitslos registrierten Personen an den abhängigen (z. T. auch an den gesamten) Erwerbspersonen.</p> <p>2) Anteil der durch die Arbeitsverwaltung als arbeitslos registrierten Personen an den gesamten zivilen Erwerbspersonen (für den EG-Gebrauch standardisierte nationale Angaben).</p> <p>(BMWi Tagesnachrichten Nr. 8021 vom 16. 12. 1980)</p>	Land	Jahr	Oktober	1979	1980	%		Bundesrepublik Deutschland 1)	3,8	3,8	Belgien 2)	8,8	10,5	Dänemark 2)	5,3	7,1	Frankreich 2)	6,1	7,1	Großbritannien 1)	5,8	8,5	Irland 2)	7,9	9,8	Italien 2)	7,6	8,3	Luxemburg 2)	0,7	0,8	Niederlande 1)	5,0	6,5
Land	Jahr		Oktober																																
	1979		1980																																
	%																																		
Bundesrepublik Deutschland 1)	3,8	3,8																																	
Belgien 2)	8,8	10,5																																	
Dänemark 2)	5,3	7,1																																	
Frankreich 2)	6,1	7,1																																	
Großbritannien 1)	5,8	8,5																																	
Irland 2)	7,9	9,8																																	
Italien 2)	7,6	8,3																																	
Luxemburg 2)	0,7	0,8																																	
Niederlande 1)	5,0	6,5																																	
	November																																		
1. 11.	Förderzins auf einheimische Produktion von Erdgas und Erdöl in Niedersachsen wird um 5 % auf 22 % erhöht																																		
4. 11.	Präsidentenwahl in den Vereinigten Staaten von Amerika																																		
5. 11.	Durchschnittspreis für leichtes Heizöl (Abnahme von 3 000 bis 5 000 Liter frei Haus ohne Mehrwertsteuer) liegt Ende Oktober bei 53 Pfennige pro Liter (1979 = 50,5 Pfennige)																																		
7. 11.	Verkehrsbehinderungen durch Schnee und Glatteis im Norden und Westen der Bundesrepublik Deutschland																																		
7. 11.	Zuteilung von Kassenobligationen der Deutschen Bundesbahn: <table><tr><th>Mill.</th><th>Zinssatz</th><th>Verkaufssatz</th><th>Laufzeit</th></tr><tr><th>DM</th><th colspan="2">%</th><th>Jahre</th></tr><tr><td>838,4</td><td>9</td><td>98,70</td><td>3 1/2</td></tr></table>	Mill.	Zinssatz	Verkaufssatz	Laufzeit	DM	%		Jahre	838,4	9	98,70	3 1/2																						
Mill.	Zinssatz	Verkaufssatz	Laufzeit																																
DM	%		Jahre																																
838,4	9	98,70	3 1/2																																
	(BAnz. Nr. 214 vom 14. 11. 1980)																																		

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Datum	Ereignis																												
	November																												
12. 11.	<p>Bundeskabinett beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Spar-Prämiengesetz wird für Neuverträge, die nach dem 12. 11. 1980 abgeschlossen werden, aufgehoben. Vor dem 13. 11. 1980 abgeschlossene Verträge bleiben weiterhin prämiengünstigt</li><li>2. Sperrfrist für nach dem 12. 11. 1980 abgeschlossene Bausparverträge wird von sieben auf zehn Jahre verlängert</li></ol> <p>(BMF Finanznachrichten Nr. 47 vom 13. 11. 1980)</p>																												
20. 11.	<p>Rohöleinfuhren der Bundesrepublik Deutschland lagen nach vorläufigen Berechnungen des Bundesamtes für gewerbliche Wirtschaft in den ersten zehn Monaten dieses Jahres mit 81,7 Mill. Tonnen um 8,1 % niedriger als im gleichen Vorjahreszeitraum; Wert der Rohöleinfuhr war mit 36,6 Mrd. DM um 53,9 % höher</p>																												
26. 11.	<p>Tankstellenpreise für Benzin und Dieselmotorkraftstoff haben sich seit 1975 im Jahresdurchschnitt wie folgt entwickelt:</p> <table><tr><th>Jahr</th><th>Superbenzin Pf/l</th><th>Normalbenzin Pf/l</th><th>Dieselmotorkraftstoff Pf/l</th></tr><tr><td>1975</td><td>89,4</td><td>83,0</td><td>86,0</td></tr><tr><td>1976</td><td>94,6</td><td>89,0</td><td>88,7</td></tr><tr><td>1977</td><td>91,1</td><td>86,2</td><td>88,3</td></tr><tr><td>1978</td><td>93,5</td><td>88,6</td><td>88,5</td></tr><tr><td>1979</td><td>101,3</td><td>96,7</td><td>98,9</td></tr><tr><td>1980</td><td>119,0</td><td>114,0</td><td>115,5</td></tr></table> <p>(BMWi Tagesnachrichten Nr. 8011 vom 26. 11. 1980)</p>	Jahr	Superbenzin Pf/l	Normalbenzin Pf/l	Dieselmotorkraftstoff Pf/l	1975	89,4	83,0	86,0	1976	94,6	89,0	88,7	1977	91,1	86,2	88,3	1978	93,5	88,6	88,5	1979	101,3	96,7	98,9	1980	119,0	114,0	115,5
Jahr	Superbenzin Pf/l	Normalbenzin Pf/l	Dieselmotorkraftstoff Pf/l																										
1975	89,4	83,0	86,0																										
1976	94,6	89,0	88,7																										
1977	91,1	86,2	88,3																										
1978	93,5	88,6	88,5																										
1979	101,3	96,7	98,9																										
1980	119,0	114,0	115,5																										
27. 11.	<p>Nach einem Beschluß des Zentralbankrates der Deutschen Bundesbank soll Stabilität der D-Mark und angemessener Finanzierungsspielraum für wirtschaftliches Wachstum auch 1981 gesichert werden (Zielsetzung: 4 - 7 % Zunahme der Zentralbankgeldmenge vom 4. Quartal 1980 zum 4. Quartal 1981)</p> <p>(BAnz. Nr. 223 vom 29. 11. 1980)</p>																												
November	<p>Arbeitslosenquote<sup>1)</sup> stieg in der Bundesrepublik Deutschland von 3,8 % Ende Oktober auf 4,2 % bis Ende November (November 1979 = 3,5 %)</p> <p>(Bulletin Nr. 130 vom 5. 12. 1980)</p>																												
November	<p>Durchschnittswert (auf der Basis frei deutsche Grenze) je Tonne Rohöl stieg in den ersten neun Monaten dieses Jahres auf 467 DM. Er übersteigt damit den Durchschnittswert des gleichen Vorjahreszeitraumes um 49 %</p> <p>(BMWi Tagesnachrichten Nr. 8001 vom 5. 11. 1980)</p>																												
November	<p>Streik im Brief- und Paketverkehr in der Bundesrepublik Deutschland Dauer des Streiks: 5 Tage</p>																												
	<p>1) Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten) nach den zuletzt verfügbaren Ergebnissen des Mikrozensus.</p>																												

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Datum	Ereignis															
	Dezember															
3. - 4. 12.	Verkehrsbehinderungen durch Schnee- und Eisglätte im gesamten Bundesgebiet															
3./5. 12.	Anleihe der Deutschen Bundespost: <table><tr><th>Höhe der Anleihe</th><th>Zinssatz</th><th>Ausgabekurs</th><th>Laufzeit</th><th>zusätzlich zur Marktpflege reserviert</th></tr><tr><th>Mill. DM</th><th>%</th><th></th><th>Jahre</th><th>Mill. DM</th></tr><tr><td>800</td><td>8,75</td><td>99,50</td><td>10</td><td>100</td></tr></table> (BAnz. Nr. 225 vom 3. 12. 1980)	Höhe der Anleihe	Zinssatz	Ausgabekurs	Laufzeit	zusätzlich zur Marktpflege reserviert	Mill. DM	%		Jahre	Mill. DM	800	8,75	99,50	10	100
Höhe der Anleihe	Zinssatz	Ausgabekurs	Laufzeit	zusätzlich zur Marktpflege reserviert												
Mill. DM	%		Jahre	Mill. DM												
800	8,75	99,50	10	100												
4. 12.	Bekanntgabe des EG-Hilfsprogramms für Italien (Erdbeben-Katastrophe) über rund 2,604 Mrd. DM															
5. 12.	Portugal erhält von den Europäischen Gemeinschaften 703 Mill. DM zur Verbesserung der wirtschaftlichen und regionalen Struktur															
9. 12.	Eröffnung des Pfändertunnels bei Bregenz am Bodensee															
10. 12.	Dollarkurs stieg erstmals seit dem 1. 3. 1978 wieder über 2,- DM															
11. 12.	Anleihe der Weltbank: <table><tr><th>Höhe der Anleihe</th><th>Zinssatz</th><th>Ausgabekurs</th><th>Laufzeit</th></tr><tr><th>Mill. DM</th><th>%</th><th></th><th>Jahre</th></tr><tr><td>250</td><td>9,25</td><td>99,25</td><td>10</td></tr></table>	Höhe der Anleihe	Zinssatz	Ausgabekurs	Laufzeit	Mill. DM	%		Jahre	250	9,25	99,25	10			
Höhe der Anleihe	Zinssatz	Ausgabekurs	Laufzeit													
Mill. DM	%		Jahre													
250	9,25	99,25	10													
11. 12.	Ausgabe neuer Bundesobligationen: 8,75-%-Bundesobligation Serie 10 von 1981 <table><tr><th>Ausgabekurs</th><th>Rendite</th><th>Rückzahlung</th></tr><tr><th colspan="2">%</th><th></th></tr><tr><td>99,20</td><td>8,96</td><td>1. Dezember 1985</td></tr></table> (BAnz. Nr. 232 vom 12. 12. 1980)	Ausgabekurs	Rendite	Rückzahlung	%			99,20	8,96	1. Dezember 1985						
Ausgabekurs	Rendite	Rückzahlung														
%																
99,20	8,96	1. Dezember 1985														
12. 12.	Eröffnung des Seelisbergtunnels (Teilstück der Gotthardroute)															
16. 12.	Ministerrat der Europäischen Gemeinschaften beschließt Nahrungsmittelhilfe für Polen in Höhe von rund 625 Mill. DM															

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Datum	Ereignis																
	Dezember																
16. 12.	Eröffnung des neuen Umgehungsweges des bisher nur einbahnigen Sueskanals. Ausbau des Kanals ermöglicht jetzt auch Supertankern die Durchfahrt bei voller Ladung																
16. 12.	Organisation erdölexportierender Länder (OPEC) beschließt Erhöhung der Ölpreise auf 32 Dóllar (bisher 30) bis zu 41 Dollar (bisher 37) je Barrel (159 Liter)																
17. 12.	Deutsche Steinkohleförderung ist 1980 auf insgesamt 86,4 Mill. Tonnen gestiegen (Vorjahr: 85,8 Mill. Tonnen)																
18. 12.	Landesregierung Nordrhein-Westfalen beschließt wegen Defizits im Haushalt mit sofortiger Wirkung Beförderungssperre und Einstellungsstop im öffentlichen Dienst																
19. 12.	Änderung der Konditionen für Bundesobligationen Serie 10 der Bundesrepublik Deutschland: <table><tr><th colspan="2">Ausgabekurs</th><th colspan="2">Rendite</th></tr><tr><th>von</th><th>auf</th><th>von</th><th>auf</th></tr><tr><td colspan="4">%</td></tr><tr><td>99,20</td><td>98,40</td><td>8,96</td><td>9,16</td></tr></table>	Ausgabekurs		Rendite		von	auf	von	auf	%				99,20	98,40	8,96	9,16
Ausgabekurs		Rendite															
von	auf	von	auf														
%																	
99,20	98,40	8,96	9,16														
	(BAnz. Nr. 239 vom 23. 12. 1980)																
19. 12.	Nach Angaben des Statistischen Amtes der EG stieg die Zahl der Arbeitslosen in den Europäischen Gemeinschaften auf fast 7,6 Mill. im November																
22. 12.	Auf Grund des Leistungsbilanz-Defizits kam Deutsche Bundesbank mit maßgeblich am Auslandsgeschäft tätigen Kreditinstituten überein, den langfristigen Kapital-export soweit wie möglich einzuschränken oder zu unterlassen																

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Datum	Ereignis																																																		
	Dezember																																																		
30. 12.	Ausländische Diskontsätze wurden im Dezember wie folgt notiert:																																																		
	<table><tr><th rowspan="2">Land</th><th>von</th><th>auf</th><th rowspan="2">seit</th></tr><tr><th colspan="2">%</th></tr><tr><td>Belgien</td><td>11</td><td>unverändert</td><td>27. 10. 1980</td></tr><tr><td>Dänemark</td><td>11</td><td>unverändert</td><td>27. 10. 1980</td></tr><tr><td>Frankreich</td><td>9,5</td><td>unverändert</td><td>31. 8. 1977</td></tr><tr><td>Großbritannien</td><td>14</td><td>unverändert</td><td>25. 11. 1980</td></tr><tr><td>Italien</td><td>16,5</td><td>unverändert</td><td>29. 9. 1980</td></tr><tr><td>Japan</td><td>7,25</td><td>unverändert</td><td>6. 11. 1980</td></tr><tr><td>Niederlande</td><td>8</td><td>unverändert</td><td>21. 10. 1980</td></tr><tr><td>Österreich</td><td>6,75</td><td>unverändert</td><td>21. 3. 1980</td></tr><tr><td>Schweden</td><td>10</td><td>unverändert</td><td>18. 1. 1980</td></tr><tr><td>Schweiz</td><td>3</td><td>unverändert</td><td>28. 2. 1980</td></tr><tr><td>USA</td><td>12</td><td>13</td><td>5. 12. 1980</td></tr></table>	Land	von	auf	seit	%		Belgien	11	unverändert	27. 10. 1980	Dänemark	11	unverändert	27. 10. 1980	Frankreich	9,5	unverändert	31. 8. 1977	Großbritannien	14	unverändert	25. 11. 1980	Italien	16,5	unverändert	29. 9. 1980	Japan	7,25	unverändert	6. 11. 1980	Niederlande	8	unverändert	21. 10. 1980	Österreich	6,75	unverändert	21. 3. 1980	Schweden	10	unverändert	18. 1. 1980	Schweiz	3	unverändert	28. 2. 1980	USA	12	13	5. 12. 1980
Land	von		auf	seit																																															
	%																																																		
Belgien	11	unverändert	27. 10. 1980																																																
Dänemark	11	unverändert	27. 10. 1980																																																
Frankreich	9,5	unverändert	31. 8. 1977																																																
Großbritannien	14	unverändert	25. 11. 1980																																																
Italien	16,5	unverändert	29. 9. 1980																																																
Japan	7,25	unverändert	6. 11. 1980																																																
Niederlande	8	unverändert	21. 10. 1980																																																
Österreich	6,75	unverändert	21. 3. 1980																																																
Schweden	10	unverändert	18. 1. 1980																																																
Schweiz	3	unverändert	28. 2. 1980																																																
USA	12	13	5. 12. 1980																																																
Dezember	Arbeitslosenquote <sup>1)</sup> stieg in der Bundesrepublik Deutschland von 4,2 % Ende November auf 4,8 % bis Ende Dezember (Dezember 1979 = 3,8 %)  (Bulletin Nr. 3 vom 9. 1. 1981)																																																		
Dezember	Zentralbankgeldmenge der Deutschen Bundesbank erhöhte sich vom 4. Quartal 1979 zum 4. Quartal 1980 um etwa 5 %																																																		
Dezember	Kreditaufnahmen der Bundesrepublik Deutschland 1980:  aus OPEC-Staaten       =    12,0 Mrd. DM aus USA                 =    5,0 Mrd. DM aus anderen Staaten    =    3,6 Mrd. DM  insgesamt             =   20,6 Mrd. DM  (BMF Finanznachrichten Nr. 2 vom 12. 1. 1981)																																																		
Dezember	Mineralölverbrauch in der Bundesrepublik Deutschland ist 1980 im Vergleich zu 1979 um 16,7 Mill. Tonnen oder 11,6 % auf 127,3 Mill. Tonnen zurückgegangen (vorläufiges Ergebnis)  (Aktuelle Beiträge zur Wirtschafts- und Finanzpolitik Nr. 8 vom 23. 1. 1981)																																																		
Okt.-Dez.	Wichtige Mineralölgesellschaften erhöhten mehrfach Benzin- und Dieselpreise: Preis für Dieselmotorkraftstoff wurde Anfang Oktober um 1 Pfennig gesenkt; Ende Oktober, im November und Dezember jeweils um 1 Pfennig erhöht. Benzin verteuerte sich im November um 4 Pfennige und im Dezember um 1 Pfennig																																																		
	<hr/> 1) Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten) nach den zuletzt verfügbaren Ergebnissen des Mikrozensus.																																																		

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Datum	Ereignis	
	Abkommen über finanzielle Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und folgenden Ländern	
		bis zu Mill. DM
8. 10.	Pakistan (BGBI. II S. 1534)	110
16. 10.	Bangladesch (BGBI. II S. 3/81)	120
17. 10.	Brasilien (Bulletin Nr. 111 vom 17. 10. 1980)	70
23. 10.	Lesotho (BGBI. II S. 1494)	14,6
4. 11.	Liberia (Bulletin Nr. 116 vom 4. 11. 1980)	45
6. 11.	Kenia (BGBI. II S. 12 u. 13/81)	21
7. 11.	Sudan (BGBI. II S. 1308)	50
10. 11.	Madagaskar (BGBI. II S. 1500)	5
10. 11.	Nicaragua (BGBI. II S. 1528)	5
13. 11.	Sudan (BGBI. II S. 1532)	50
14. 11.	Guinea (Inkrafttreten am 16. 2. 1980) (BGBI. II S. 1450)	10
16. 11.	Bangladesch (BGBI. II S. 1424)	70
17. 11.	Philippinen (Inkrafttreten am 29. 8. 1980) (BGBI. II S. 1452)	33
20. 11.	Haiti (Inkrafttreten am 9. 9. 1980) (BGBI. II S. 1478)	1,8
21. 11.	Zypern (BGBI. II S. 6/81)	10
4. 12.	Papua-Neuguinea (Inkrafttreten am 10. 7. 1980) (BGBI. II S. 1496)	10
5. 12.	Costa Rica (Inkrafttreten am 26. 6. 1980) (BGBI. II S. 1498)	20

## 2 Klimadaten und vorherrschende Witterung

Monat	Abweichung der mittleren Lufttempe- ratur in °C vom lang- jährigen Mittel	Niederschlags- menge	Sonnenschein- dauer	Vorherrschende Witterung
		in % der langjährigen Durchschnitte		
1980				
Oktober	- 2,2 bis + 0,5	40 bis 345	45 bis 104	Bei vielfach unternormalem Sonnenschein zu kalt, in der Mitte Deutschlands zu trocken, sonst zu naß
November	- 3,0 bis 0	21 bis 246	52 bis 183	Bei meist übernormalem Sonnenschein zu kalt, im Norden zu naß, sonst überwiegend zu trocken
Dezember	- 2,3 bis + 1	63 bis 216	63 bis 174	vorläufiges Ergebnis

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main

## 3 Zahl der Kalender-, Werk-, Sonn- und Feiertage

Monat Vierteljahr	Kalendertage	Werktage		Sonn- und Feiertage <sup>1)</sup>
		insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Sonnabende <sup>1)</sup>	
1980				
Oktober	31	27	4	4
November	30	24 (23)	5 (4)	6 (7)
Dezember	31	25	4	6
4. Vierteljahr	92	76 (75)	13 (12)	16 (17)

<sup>1)</sup> Eingeklammerte Zahlen gelten in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Saarland und Bayern (in Gemeinden mit überwiegend kath. Bevölkerung) wo der 1. November (Allerheiligen) gesetzlicher Feiertag ist, doch ist in den betreffenden Gemeinden Bußtag (19. 11.) kein gesetzlicher Feiertag.